Ä5 zu A 2: TOP 7.2 Mentale Gesundheit junger Menschen in den Fokus rücken!

Antragsteller*innen Caja Stübenrath (Landesjugendring)

Antragstext

Von Zeile 15 bis 17 einfügen:

letzten Platz!

Vor diesem Hintergrund erscheint die aktuelle Entwicklung der Absenkung von Honoraren für Psychotherapeut*innen problematisch. Bereits die Ausbildung ist mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden. Zudem ist der Erwerb eines Kassensitzes mit hohen strukturellen und finanziellen Hürden verbunden, ebenso wie dessen langfristige Aufrechterhaltung.
Eine Reduzierung der Vergütung birgt das Risiko, die wirtschaftliche Tragfähigkeit bestehender Praxen weiter zu beeinträchtigen. Es besteht die Gefahr, dass sich die Versorgungssituation weiter verschlechtert, da bestehende Kapazitäten nicht gehalten werden können.

Begründung
Die Honorare für psychotherapeutische Leistungen werden ab dem 1. April um 4,5 Prozent abgesenkt. Gleichzeitig werden die sogenannten Strukturzuschläge um 14,25 Prozent angehoben, was in Summe dennoch eine reale Absänkung von 2,3 Prozent für das laufende Jahr mit sich bringt.